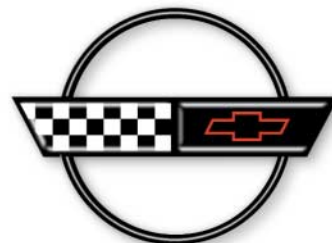


1984 - 1996



Corvette C4 Kaufberatung

Vorwort

Diese Beratung geht von einem Fahrzeug im »unverbastelten« Originalzustand aus.

Merke: Immer auf Originalität achten! An- und Umbauten (Felgen, Spoiler etc.) schmälern in der Regel sowohl den Kaufpreis als auch den Wiederverkaufspreis.

Optische Prüfungsmerkmale im Stand

Fahrzeugbrief überprüfen

- Anzahl der Vorbesitzer
- VIN (Fahrzeug-Identifikations-Nummer siehe Baujahrüberprüfung)
- Mögliche TÜV-Eintragungen
- Sondereintragungen Beleuchtung
- Rote Blinker (hinten)
- Sidemarker
- Sondereintragung Kennzeichengröße, z. B. 300 mm x 150 mm

Kundendienst-Scheckheft

- auf vollständige Eintragungen und Services überprüfen.
- Gewährung von Gebrauchtwagengarantie (2 Jahre) ansprechen (von Privat nicht möglich).

Werkstattbelege

- Vorhandene Werkstattbelege sichten
Im Forum nach Werkstatt-Berichten der Forumsmitglieder suchen, woraus vielfach auf die Qualifikation und Qualität der Werkstatt geschlossen werden kann.

GM Fahrgestell-Nummer im Motorraum suchen

- Beifahrerseite (bei EURO-Modellen)

Baujahr-Überprüfung anhand der VIN (Vehicle Identification Number)

Die VIN sitzt vorn im Armaturenbrett auf der Fahrerseite, von vorn durch die Windschutzscheibe sichtbar. Baujahr und Tag der ersten Zulassung differieren häufig! Das Herstellungsdatum kann zusätzlich einem Aufkleber an der Fahrertür entnommen werden.

Coupé und Cabriolet (ab 1986)

- 1984** 1G1AY0782E5100001 bis 1G1AY0782E5151547
- 1985** 1G1YY0787F5100001 bis 1G1YY0787F5139729
- 1986** 1G1YY0789G5100001 bis 1G1YY0789G5127794
- 1986** 1G1YY6789G5900001 bis 1G1YY6789G5907315 (Cabrio)
- 1987** 1G1YY2182H5100001 bis 1G1YY2182H5130632
- 1988** 1G1YY2182J5100001 bis 1G1YY2182J5122789
- 1989** 1G1YY2186K5100001 bis 1G1YY2186K5126328
- 1990** 1G1YY2380L5100001 bis 1G1YY2380L5120597



1984 - 1996

Corvette C4 Kaufberatung

Seite 2

- 1991** 1G1YY2386M5100001 bis 1G1YY2386M5118595
- 1992** 1G1YY23P6N5100001 bis 1G1YY23P6N5119977
- 1993** 1G1YY23PXP5100001 bis 1G1YY23PXP5121142
- 1994** 1G1YY22P9R5100001 bis 1G1YY22P9R5122882
- 1995** 1G1YY22P7S5100001 bis 1G1YY22P7S5120294
- 1996** 1G1YY2251T5100001 bis 1G1YY2251T5120536

ZR1-Modell

- 1990** 1G1YZ23J6L5800001 bis 1G1YZ23J6L5803049
- 1991** 1G1YZ23J6M5800001 bis 1G1YZ23J6M5802044
- 1992** 1G1YZ23J6N5800001 bis 1G1YZ23J6N5800502
- 1993** 1G1YZ23J3P5800001 bis 1G1YZ23J3P5800448
- 1994** 1G1YZ22J9R5800001 bis 1G1YZ22J9R5800448
- 1995** 1G1YZ22JoS5800001 bis 1G1YZ22JoS5800448

Grand Sport-Modell

- 1996** 1G1YY225ST5600001 bis 1G1YY225ST5601000

Aufschlüsselung der Code-Positionen

- 1. Position Ursprungsland 1 = United States
- 2. Position Hersteller G = General Motors
- 3. Position Gesellschaft 1 = Chevrolet
- 4. + 5. Position Serienname AY (1994) – YY (ab 1995) = Corvette
YZ = Corvette ZR1

- 6. Position 2 = Coupé
3 = Cabrio
- 7. Position 1 = Sicherheitsgurte
3 = Sicherheitsgurte und Fahrer-Airbag
2 = Sicherheitsgurte sowie Fahrer- und Beifahrer-Airbag
- 8. Position Motorvariante P = LT1
5 = LT4 (1996)
J = LT5 (ZR1)
8 = L98
- 9. Position ein variabler Sicherheitscode
- 10. Position Modelljahr z. B. M = 1991
- 11. Position Fabrikation 5 = Bowling Green
- 12. bis 17. Position Seriennummer

- Ausstattungsmerkmale** anhand des »Service Parts Identification-Aufkleber« prüfen. Dieser Aufkleber enthält neben der VIN sämtliche Ausstattungsmerkmale, die ab Werk verbaut wurden. Dieser Sticker ist ab 1990 im Deckel (Armauflage) der Mittelkonsole verklebt. Siehe Anhang 2 (nach Baujahren geordnet).



1984 - 1996

Corvette C4 Kaufberatung

Seite 3

Elektrische Anlage prüfen

- Alarmanlage
- Scheibenwischer / -wascher
- Zentralverriegelung
- Blinker
- Doppelblinker rot = USA (Eintragungspflichtig!)
- Einfachblinker rot = EURO (Eintragungspflichtig!)
- Einfachblinker orange = EURO
- Abblendlicht
- Fernscheinwerfer
- Bremslicht
- »Doppelbremse« rot = USA (Eintragungspflichtig!)
- »Einfachbremse« orange = EURO
- Nebelscheinwerfer
- Nebelschlussleuchte (Pflicht ab 1993)
- Sidemarker vorn/hinten
- Rückfahrscheinwerfer (auch hinten seitlich)

Batterie

- Anschlusspole in Ordnung
- Zoll-Schraubenköpfe der Anschlüsse (seitlich bei USA -Modell) sind oft defekt (rund)
- Adapteranschlüsse sind montiert (an handelsübliche Batterie)

Verkabelung

Leider wurden beim Umbau der Beleuchtung auf EURO-Modelle sehr oft die Verkabelungen »vergewaltigt«. Auf oxidierte Verbindungen im gesamten Bereich der Scheinwerfer und Lampen achten (Motorraum, im Heckbumper nur von unten aus ersichtlich)

Klangsystem BOSE Audio/CA/CD

- Funktionsprüfung aller Komponenten, besonderes Augenmerk auf den CD-Player richten, da dieser offenbar störanfällig ist (selbstgebrannte CDs!)
- Funktionsprüfung der Motorantenne
- Häufig Wackelkontakt an Front- wie auch an Hecklautsprechern

Sitze

- Funktionsprüfung elektrisch verstellbarer Sitze
- Zustand der Sitze im allgemeinen und des Leders im besonderen prüfen.
Speziell die Seitenpolster nutzen sich beim achtlosen Darüberwischen schnell ab und müssen evtl. ausgetauscht werden.
- Funktionsprüfung Kompressor (bei orthopädischen Sitzen-Sonderausstattung)

Karosserie

- Besonderes Augenmerk auf Spaltmasse richten.



1984 - 1996

Corvette C4 Kaufberatung

Seite 4

Spiegel

- Funktionsprüfung (elektrisch und optisch)
- Original USA-Rückspiegel
- Euro-Rückspiegel

Bei 97,9 % der Euro-Vettebesitzer werden die Originalspiegel nachgerüstet. Einzelpreis ca. 350 \$ (ohne Lackierung!) Der Gebraucht-Ersatzteilmarkt in Deutschland ist fast erschöpft.

Lack

- Lackzustand insgesamt prüfen.
- Farbunterschiede zwischen Tür und Motorhaube z.B. lassen mindestens auf eine nachträgliche Lackierung schließen

Scheiben

- Insbesondere die Frontscheibe auf Steinschlag und Kratzer untersuchen. Steinschlag-Beschädigungen im Fahrerbereich führen oft zum Komplettaustausch der Frontscheibe.

Dichtungen

- Dichtungen prüfen
- Besonderes Augenmerk auf Targadach/A-Säule (erhöhter Verschleiss wegen Montage/ Demontage Targadach) richten.
Schadhafte Dichtungen auszutauschen ist ein teures Unterfangen.

Targa – abnehmbarer Dacheinsatz

- Zustand auf Dichtigkeit prüfen.
- Transparentes, zweites Dach – falls vorhanden – auf Risse prüfen.

Cabrioverdeck

- Zustand des Verdeckstoffes, der Mechanik und der Dichtungen prüfen.

Instrumente und Bedienelemente

Airbag-Kontrollleuchte

- Die Airbag-Kontrollleuchte muss beim Drehen des Zündschlüssels auf On oder Start ein paar Sekunden lang blinken, um die Betriebsbereitschaft des Systems anzuzeigen.

Sicherheitsgurte

- Optische Prüfung und Funktionsprüfung.

Klimaanlage

- Funktionsprüfung.
- Abklären welches Kältemittel verwendet wird.
 - R12 wurde bis 1994 verwendet und ist heute verboten!
 - R134a ab 1994

Wenn die Anlage einmal leer werden sollte (nach 4-8 Jahren), darf das alte Kältemittel nicht mehr verwendet werden. Zudem kann R134a ältere Klimaanlagen zerstören (Dichtungen, Kompressor usw.). Ein Austausch der erforderlichen Aggregate beläuft sich auf ca. 3.000 Euro.



1984 - 1996

Corvette C4 Kaufberatung

Seite 5

Aggregate

Die Beurteilung sollte unter allen Umständen auch unter Zuhilfenahme einer Hebebühne erfolgen. Beim Anheben der C4 ist es sehr wichtig darauf zu achten, dass die Corvette an den dafür vorgesehenen Punkten angehoben wird. Ansonsten drohen Beschädigung der Karosserie oder im schlimmsten Fall ein asymmetrischer Rahmenverzug.

Motor

- Motoröl im kalten Zustand auf korrekten Stand prüfen.
- Motorraum auf Undichtigkeiten hin überprüfen.
- Öl-Ablassschraube in trockenem Zustand?
- Ölfilter-Umgebung trocken und sauber?
- Motorölkühler trocken und sauber? (6-Gang)

Antriebsachse

- In Einzelfällen kann es an der Antriebsachse zu Undichtigkeiten kommen, die an den hinteren Felgen zu Verschmutzungen führen. Ist hier z.B. eine graue, fettige Masse zu finden, weist sie mit hoher Wahrscheinlichkeit auf eine Undichtigkeit am Radlager hin. Eine Reparatur ist aufwendig und teuer.

Getriebe

- Getriebeölkühler trocken und sauber?
Beim Automatic-Getriebe unbedingt notwendig! Nachrüstkosten ca. 300 Euro
- Getriebe auf Undichtigkeiten checken.
- Öl-Ablassschraube in trockenem Zustand?
Ist das Getriebe undicht, finden sich Reste einer rötlichen Flüssigkeit (dünnflüssig und geruchlos) am Getriebe und ggf. auch auf dem Boden. Undichtigkeiten stellen ansich keinen schwerwiegenden Defekt dar. Sie sind nur sehr zeitaufwendig und damit kostenintensiv zu reparieren.

Auspuffanlage

- Aufhängung OK
- Substanz der Rohre und Töpfe
- Katalysator(en) beschädigt (rasseln)
- Geräusentwicklung

Bremsen

Die C4-Bremse hat von Hause aus eine sehr schlechte Bremswirkung. Abhilfe kann durch Einbau einer Heavy-Duty-Bremsanlage oder ZR1-Bremse geschaffen werden.

- Bremsscheiben vorne innenbelüftet
Original $\varnothing = 300$ mm, Stärke = 20 mm
ZR1 $\varnothing = 330$ mm, Stärke = 30 mm
- Optische Prüfung: Blaue Verfärbungen und/oder tiefe Riefen lassen eine starke Beanspruchung vermuten.
- Funktionsprüfung der Handbremse. Die Feststellbremse sollte bei etwa 30 bis 45° Arbeitswinkel des Bremshebels volle Wirkung zeigen .



1984 - 1996

Corvette C4 Kaufberatung

Seite 6

Felgen

- Felgen auf Beschädigungen prüfen.
- Bei Zubehörfelgen auf exakten Lochkreisdurchmesser achten!
Originalfelgen haben \varnothing 120,65 mm. Häufig verwendete Zubehörfelgen mit z.B. BMW-Lochkreis \varnothing 120 mm sind tunlichst zu vermeiden!!!

Reifen

- Profiltiefe prüfen
- Reifen auf gleichmäßigen Abrieb prüfen. Ungleichmäßig abgefahrene Laufflächen lassen mindestens auf falschen Luftdruck der Reifen schließen, eventuell muss Fahrwerk vermessen werden.

Tuning und TÜV

- Darauf achten, dass alle nicht serienmäßigen Zubehörteile (Felgen, Spurverbreiterungen, Schalldämpfer-Anlage usw. – soweit erforderlich – im Kraftfahrzeugbrief eingetragen sind.

Prüfungsmerkmale während der Probefahrt

Hinweis: Das Basic-Fahrwerk neigt auf kleinen Unebenheiten zum »Springen«! Ebenfalls reagiert es sehr sensibel auf Spurrillen. Hier ist Vorsicht geboten – Lenkrad mit beiden Händen gut festhalten !

Fahrwerk

- Funktionsprüfung FX3-Fahrwerk
Es sollten merkliche Veränderungen bei den 3 Schaltvariationen zu beobachten sein (geschwindigkeitsabhängig). Pro defekten FX3-Dämpfer 600 Euro kalkulieren.

Tempomat

- Funktionsprüfung

ABS Anti-Blockier-System

- Funktionsprüfung

ASR Antriebsschlupfregelung (Standard ab 1992)

- Funktionsprüfung bei ein- und ausgeschaltetem Modus

Antriebsstrang

- Auf Klick-Geräusche beim Anfahren, Rangieren oder bei Lastwechsel achten (u.U. Kreuzgelenke defekt).

Bremsen

- Während der Probefahrt an geeigneter Stelle möglichst aus hoher Geschwindigkeit abbremsen. Schlagen des Lenkrades oder ein Pulsieren des Bremspedales würden eine mögliche Vermutung aus der optischen Prüfung erhärten. Möglichst auf Austausch von Scheiben und Bremsbelägen bestehen.

Klangsystem BOSE Audio/CA/CD

- Funktionsprüfung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkenregelung



1984 - 1996

Corvette C4 Kaufberatung

Seite 7

Prüfungsmerkmale nach der Probefahrt

- Nochmals das Getriebe auf Undichtigkeiten checken
- Sonstige Flüssigkeits- bzw. Schmierverluste überprüfen

Kaufvertrag

Lassen Sie sich mit dem Kaufvertrag die folgenden Unterlagen aushändigen:

- Kraftfahrzeugbrief
- Kundendienst-Scheckheft
- Betriebsanleitung
- Zweitschlüssel
 - mit Key-Code – falls aktiver schlüsselloser Zugang
- Felgenschloss – soweit vorhanden
- ASU-Untersuchungsprotokoll
- ABE-Bescheinigungen für mögliches Zubehör

Lassen Sie sich unbedingt schriftlich bestätigen, dass

- das Fahrzeug unfallfrei ist – meistens bereits Bestandteil des Kaufvertrages
- der Ölverbrauch bei normaler Fahrweise unter 1 Liter/5000 km liegt

Besondere Beachtung gelten für folgende Baujahre:

1984

1985

1986

1987

1988

1989

1990

1991 ABS mehrere Ausfälle durch Scheuerstelle am Kabelstrang

1992 Optispark-Zündanlage sehr »wasseranfällig«

1993

1994

1995

1996



1984 - 1996

Corvette C4 Kaufberatung

Seite 8

Umrechnungstabelle amerikanischer Werte ↔ metrische Werte

1 mile	= 1,609 km
1 inch (in)	= 2,54 cm
1 foot (ft) = 12 inch	= 30,48 cm
1 cubic inch (cui)	= 16,39 cm ³
1 horse power (h.p.)	= 1,014 PS
1 bar	= 14,5 psi
1 gallone	= 3,578 l
1 quart	= 0,946 l
1 ft lb	= 1,356 Nm
$^{\circ}\text{F} = ((^{\circ}\text{C} \cdot 9) : 5) + 32$	$^{\circ}\text{C} = ((^{\circ}\text{F} - 32) \cdot 5) : 9$
1 Kilowatt (kW)	= 1,36 PS



1990 - 1995

Corvette ZR-1 Kaufberatung

ZR1-VINs

1990	1G1YZ23J6L5800001	bis	1G1YZ23J6L5803049
1991	1G1YZ23J6M5800001	bis	1G1YZ23J6M5802044
1992	1G1YZ23J6N5800001	bis	1G1YZ23J6N5800502
1993	1G1YZ23J3P5800001	bis	1G1YZ23J3P5800448
1994	1G1YZ22J9R5800001	bis	1G1YZ22J9R5800448
1995	1G1YZ22J0S5800001	bis	1G1YZ22J0S5800448

Motor-Output

LT5	Hubraum	Hubr. ccm	Leistung	U/Min.	Drehmoment bei U/Min.	Getriebe
1990-92	349 cui	5.727	375 PS	6.000	502 Nm	4.800 manuell
1993-95	349 cui	5.727	405 PS	5.800	522 Nm	4.800 manuell

Zusatz-Checkliste für den Kauf einer ZR1

gelistet nach Baujahr, Fehlerbeschreibung, Kosten

Motor

- Alle Überprüfe die Ansaugbrücke und Ventildeckel auf Beschädigungen teuer
- Alle Die Einspritzdüsen sind aus Stahl, rosten und sind nicht mehr dicht, falsche Einspritzmenge (Reinigen oder Erneuern) mittel
- Alle Geräusche an der Steuerkette beim Starten (ist normal, kann mit einem Update der Spanner/Führung behoben werden)
- 90/91 Geräusche an der Steuerkette nach dem Halten höherer Leerlauf für einige Sekunden (ist normal, gibt aber ein update EPROM im ECM) preiswert
- Alle Überprüfe die Unterdruckschläuche (Vakuumlecks) mittel
- Alle Überprüfe die Ölwanne auf Undichtigkeiten (meist lose Schrauben) preiswert
- Alle Überprüfe den Öldruckgeber (neben Ölfilter) oft undicht preiswert
- Alle Überprüfe die Ölschläuche zum Ölkühler (oft undicht) mittel
- Alle Ölstopfen in den Ölkanälen undicht preiswert
- Alle Überprüfe die Befestigung der elektrischen Kühlventilatoren preiswert
- Alle achte auf die Wassertemperatur (verdreckter Kühler) preiswert

Getriebe

- Alle Überprüfe den Kupplungsnehmer-Zylinder auf Undichtigkeiten mittel
- Alle Geräusche im Getriebe in allen Gängen (im 1. und 2. Gang normal) teuer
- 90/91 Geräusche beim Auskuppeln (Drucklager) mittel
- Alle Schalter für Rückfahrscheinwerfer am Getriebe defekt preiswert



1990 - 1995

Corvette ZR-1 Kaufberatung

Seite 2

Exterieur

- Alle Überprüfe die Frontscheibe auf Risse teuer
- 94/95 Überprüfe die Seitenfenster mittel
- Alle Überprüfe das Sonnendach auch Risse etc. teuer

Reifen


- Alle Überprüfe die Reifen auf Beschädigungen und Zustand
Goodyear wird künftig die 315er-Reifen nur noch in den USA produzieren teuer

Interieur

- Alle Überprüfe die Luftpolster in den Sitzen (undicht) mittel
- Alle Bei höher Belastung hebt sich der Schalthebel um 2 cm oder mehr
(Schrauben lose) preiswert
- Alle Überprüfe alle Kontrolleuchten auf Funktion (Zündung an und nicht Starten)
- 90 Kontrollampe wenig Kühlflüssigkeit geht an preiswert

Audiosystem

- Alle Überprüfe den CD Player mittel
- Alle Überprüfe die Lautsprecher (Rauschen / Klang etc.) mittel
- Alle Überprüfe ob die Antenne ein- und ausfährt preiswert



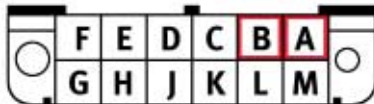
1984 - 1996



Corvette C4 Engine Control Module

Anleitung zum Auslesen der Fehler-Codes

Der Servicestecker befindet sich oben rechts im Fußraum Fahrerseite. Ist normalerweise mit einer Schutzkappe abgedeckt. Wenn er richtig montiert ist, zeigt die mittlere Führungsnase nach oben. Hier die Steckerbelegung beim Blick in den Stecker:



Los geht es :

- Zündung ausschalten.
- Pin A und Pin B brücken.
- Zündung einschalten.

Nun sollte das SES Licht blinken, bei manchen Modellen fängt auch der Lüfter an zu laufen. Es beginnt immer mit Code 12. Das ist kein Fehler, sondern bescheinigt lediglich den Diagnose-Modus. Danach folgen die Fehlercodes, dann wieder Code 12. Der Ablauf erfolgt in einer Endlosschleife, wobei jeder Code 3mal wiederholt wird, bevor der nächste angezeigt wird.

Wie lese ich die Codes ab?

Beispiel: blinkt 3mal, danach kurze Pause und blinkt dann 4mal schnell = Code 34

Codeschlüssel

- 12 Fehlersuche
- 13 Sauerstoffsensor
- 14 Hohe Kühlwassertemperatur
- 15 Niedrige Kühlwassertemperatur
- 21 Drosselklappenstellung (TPS)
- 23 Niedrige Ansaugtemperatur
- 24 VSS(oder falsch angeschlossener Neutralkontakt)
- 25 Hohe Ansaugluft-Temperatur
- 32 EGR Ventil (Abgasrückführung)
- 33 Druckveränderung im Ansaugtrakt, hoch
- 34 Druckveränderung im Ansaugtrakt, niedrig
- 35 Leerlaufkontrolle (IAC)
- 41 ECM (z.B. PROM Chip hat schlechten Kontakt)
- 42 elektr. Zündung
- 43 Klopfsensor
- 44 Sauerstoffsensor signalisiert zu mageres Gemisch
- 45 Sauerstoffsensor signalisiert zu fettes Gemisch
- 51 siehe 41 - 43
- 52 siehe 41 - 43
- 53 Lichtmaschine überlädt
- 54 Stromzufuhr Kraftstoffpumpe

Achtung! Bei Code 44 glaubt der Computer an einen Defekt des Sauerstoffsensors, da dieser die ganze Zeit mageres Gemisch signalisiert. Das liegt aber meistens an Nebenluft oder verschmutztem Kraftstofffilter. Bei Code 45 kann ein Fehler am Luftfilter vorliegen.



1984 - 1996



Corvette C4 Engine Control Module

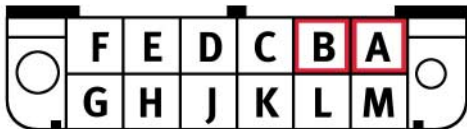
C4 Corvette Diagnostic Code Recovery Techniques

In the »In Depth« section of this site, the ECM (Engine Control Module) codes are listed and the technique for recovering those codes on the 1984 through 1993 model Corvette is explained.

This fact sheet reviews that information and also shows you how to recover ECM codes for the rest of the C4 models plus shows how to recover the ABS, ASR, SRC, DERM and RTD codes as well.

Code Recovery: 1984 through 1993:

To recover ECM codes from the 1984 through 1993 Corvette, place a short as shown below between pins **A** and **B** on the ALDL (Assembly Line Diagnostic Link) connector. This connector is located under the dash just to the right of the steering column and has space for 12 pins although not all of the cavities will be populated.



Turn the ignition switch to **On** but do not start the engine.

Depending on the model year, either the **Check Engine Light** or the **Service Engine Soon** will begin to flash.

As the code display sequence begins, you will see a flash followed by a pause and then two flashes. This is the indication for the number **12**. The number 12 is a delimiter intended to show where the ECM code display starts and stops.

Code 12 will flash three times and then any stored codes will flash. When all codes have been displayed or if there are no stored codes, the number 12 will again flash three times.

For example, a problem with the EGR system (code 32) will be shown as 12, 12, 12, 32, 32, 32, 12, 12, 12.

This would be displayed on the Check Engine/Service Engine Soon light like this:

- 12** flash (pause), flash, flash, (long pause)
- 12** flash (pause), flash, flash, (long pause)
- 12** flash (pause), flash, flash, (long pause)
- 32** flash, flash, flash (pause) flash, flash (long pause)
- 32** flash, flash, flash (pause), flash, flash (long pause)
- 32** flash, flash, flash (pause), flash, flash (long pause)



1984 - 1996

Corvette C4 Engine Control Module

Seite 2

- 12 flash (pause), flash, flash, (long pause)
- 12 flash (pause), flash, flash, (long pause)
- 12 flash (pause), flash, flash (long pause)

The ECM code display will repeat until you turn off the ignition switch and remove the short.

Additional Codes available on the 1984 through 1993 Corvettes

Selective Ride Codes

On the 1989 Corvette, if you have the Selective Ride Option, any codes associated with the SRC will cause the Service Selective Ride System light to flash when you short ALDL pins **A** to **B**. The sequence uses the same 12, 12, 12 delimiter as the ECM code display uses.

Some later Corvettes require you to short pins **C** to **A** to flash codes on the SSR light. It varies with the model and you will need to consult the service manual for your particular model year to find out if these are the proper pins or if there is another technique required.

ABS Codes

On the 1990 and 1991 model shorting pin **H** to pin **A** will cause the ABS light to flash ABS codes. (Beginning in 1992, there is another technique which is explained below).

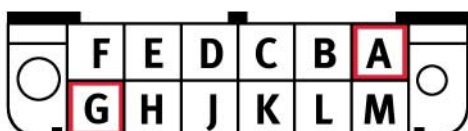


Not all codes are displayed using this technique. There are four codes that will not display without a scan tool. Also, note that the 1986 through 1989 Corvettes will not display any ABS codes. A special test fixture is required for those models.

Sequenced Code Recovery – 1990 through 1993

With the interior redesign in 1990, Chevrolet added additional computer capability. The CCM (Central Control Module) was added and a method was provided to display codes on the speedometer of the Corvette.

From 1990 through 1993, you shorted ALDL pin **G** to **A** and turned the ignition to **On** without starting the engine.



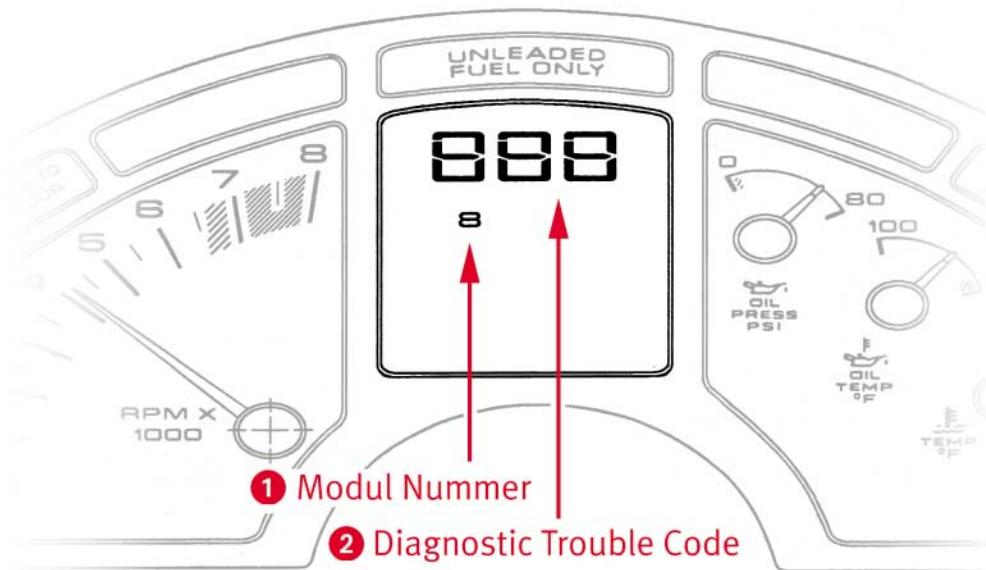


1984 - 1996

Corvette C4 Engine Control Module

Seite 3

This action will cause the speedometer and trip odometer to become a troubleshooting aid:



The codes will display on the speedometer. If there are no codes, the speedometer will show three dashes (---) and if the CCM cannot communicate with the other computers, the letters **ERR** will show up on the display.

The module number associated with the codes will be displayed on the odometer and will show which computer's codes is being displayed.

For the 1990 and 1991 Corvette, the modules are Module **1**, the CCM computer and module **4**, the ECM module.

For 1992 and 1993, an additional module, module **7**, the ABS (Anti-Lock Brake System) and ASR (Automatic Slip Regulation System) codes will be displayed.

The codes will show up for three seconds each and once all codes have been displayed, the speedometer will show three dashes. You can either turn the ignition off for five seconds and then back on to repeat the process or turn the ignition off and remove the short to restore normal operation.

Sequenced Code Recovery – 1994 through 1996

In 1994, Chevrolet went to a 16 pin ALDL connector in preparation for the federally mandated change to the much more capable OBD-II (On Board Diagnostics – Version 2) system.

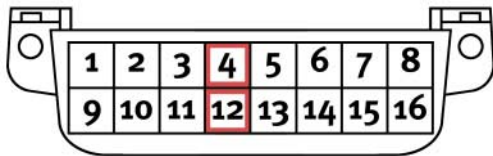


1984 - 1996

Corvette C4 Kaufberatung

Seite 4

As with the 1990-1993 model, you can display codes on the speedometer but the pins to be shorted are different:



Beginning in 1994, you short pin **12** to pin **4** and once again turn the ignition switch to **On** without starting the engine.

The speedometer will display any codes using the same protocol as the 1990-1993 model but there are some changes in the designation for the modules plus additional modules are added:

Module **1** is still the CCM module.

Module **4** is now called the PCM module (Powertrain Control Module) because automatic transmission computer control was added to Engine Control Module in 1994.

Module **7** (on the 1996 model only) is the RTD module. (This is the Real Time Dampening module which replaced the Selective Ride Control module in 1996).

Module **9** is the ABS/ASR module number from 1994 through 1996.

Finally, Module **A**, the DERM (Dynamic Energy Control Module – the air bag control module) will be requested to show any codes.

Just like the 1990-1993 display, you read the codes on the speedometer and read the module number on the trip odometer.

Again, you can cause the codes to repeat by turning the ignition off for five seconds and then back on.

Turn the ignition off and remove the short to restore normal operation.



1984 - 1996

Corvette C4 Engine Control Module

Seite 5

CCM (Central Control Modul) Fault Code List

- 12 On-Board Diagnostics Operational; No Codes
- 13 DIC Switches Open or Shorted to B+
- 14 DIC Switches Shorted to Ground
- 16 Ignition 3 Fuse Circuit Open
- 21 Horn Relay Coil Shorted to B+ or CCM Internal Open
- 22 Rear Defogger Relay Coil Shorted to B+ or CCM Internal Open
- 24 Courtesy Lamp Relay Coil Shorted to B+ or CCM Internal Open
- 25 Courtesy Lamp Relay Coil Circuit Open or Shorted to Ground
- 26 LCD Blanking Control Circuit Shorted to B+ or CCM Internal Open
- 27 LCD Blanking Control Circuit Open or Shorted to Ground
- 31 LCD Data Circuit Shorted to B+ or CCM Internal Open
- 32 LCD Data Circuit Open or Shorted to Ground
- 33 Data Clock Circuit Shorted to B+ or CCM Internal Open
- 34 Data Clock Circuit Open or Shorted to Ground
- 35 Data Strobe Circuit Shorted to B+ or CCM Internal Open
- 36 Data Strobe Circuit Open or Shorted to Ground
- 37 M Clock Circuit Shorted to B+ or CCM Internal Open
- 38 M Clock Circuit Open or Shorted to Ground
- 41 Loss of ECM Serial Data Communication
- 51 Pass-Key – Invalid Key Detection
- 52 Pass-Key – Key Detection Circuit Shorted
- 53 Pass-Key – Key Detection Circuit Open or Shorted to B+
- 54 Pass-Key – Fuel Enable Failure
- 61 Pass-Key – Key # 1 Programming Resistance Out of Range
- 62 Pass-Key – Key # 2 Programming Resistance High
- 63 Pass-Key – Key # 2 Programming Resistance Low
- 71 LCD Dimming Output Circuit Shorted to B+ or CCM Internal Open
- 72 LCD Dimming Output Circuit Open or Shorted to Ground
- 73 LED Display Dimming Output Circuit Shorted to B+ or CCM Internal Open
- 74 LED Display Dimming Output Circuit Open or Shorted to Ground

ABS Fault Code List

- 21 Right Front Wheel Speed Sensor Fault
- 22 Right Front Toothed Wheel Frequency Error
- 25 Left Front Wheel Speed Sensor Fault
- 26 Left Front Toothed Wheel Frequency Error
- 31 Right Rear Wheel Speed Sensor Fault
- 32 Right Rear Toothed Wheel Frequency Error
- 35 Left Rear Wheel Speed Sensor Fault
- 36 Left Rear Toothed Wheel Frequency Error
- 41 Right Front Solenoid Valve Fault
- 45 Left Front Solenoid Valve Fault
- 55 Rear Wheels Solenoid Valve Fault



1984 - 1996

Corvette C4 Engine Control Module

Seite 6

- 61 Pump Motor or Motor Relay Fault
- 63 Solenoid Valve Relay Fault
- 71 Electronic Brake Control Module Fault
- 72 Serial Data Line Fault
- 75 Lateral Accelerometer Fault (Short or Open)
- 76 Lateral Accelerometer Fault (Signal out of Range)

SIR (Airbag) Fault Code List

- 21 Steering Column Circuit Resistance too High
- 22 Steering Column Circuit Resistance too Low
- 23 Steering Column Circuit Voltage too High
- 23 Steering Column Circuit Voltage too Low
- 25 Short to Battery in Steering Column Circuit
- 26 Open in Steering Column Circuit
- 31 Open 36 VLT to Deployment Loop
- 32 Grounded 36 VLT to Deployment Loop
- 33 History Code, Diode B Shorted in Wiring Harness to Arming Sensor
- 34 Open in Ignition 1 Feed to Deployment Loop
- 35 Discriminating Sensor Open
- 41 and / or 42 Deployment Loop Energy Reserve Voltage Fault
- 51 Accident Detected
- 52 EEPROM Accident Data Area Full
- 61 Force Low or »INFL REST« Warning Lamp Circuit Failure
- 71 Internal DERM Fault

ECM Fault Code List (LT5 · VIN 1)

- 13 Left Oxygen Sensor (Open)
- 14 Coolant Sensor (High Temp)
- 15 Coolant Sensor (Low Temp)
- 16 DIS Fault Line Malfunction
- 21 TPS (Voltage High)
- 22 TPS (Voltage Low)
- 23 IAT Sensor (Temp Low)
- 24 Vehicle Speed Sensor
- 25 IAT Sensor (Temp High)
- 31 Cam Sensor Signal Problem
- 33 MAP Sensor (Voltage High)
- 34 MAP Sensor (Voltage Low)
- 36 DIS Fault Line/Missing or Extra EST Signal
- 41 Cylinder Select Error
- 42 EST System Malfunction
- 43 ESC System Malfunction
- 44 Left Oxygen Sensor (Lean)



1984 - 1996

Corvette C4 Engine Control Module

Seite 7

- 45 Left Oxygen Sensor (Rich)
- 46 PASS-Key Circuit
- 51 MEM-CAL Problem
- 52 Engine Oil Temp Sensor (Low Temp)
- 53 System Voltage Error
- 54 Fuel Pump Voltage Low
- 55 Fuel Lean Monitor
- 56 Vacuum Sensor Voltage Problem
- 61 Secondary Port Throttle System Malfunction
- 62 Engine Oil Temp Sensor High
- 63 Right Oxygen Sensor Circuit (Open)
- 64 Right Oxygen Sensor (Lean)
- 65 Right Oxygen Sensor (Rich)
- 66 Engine Power Switch Voltage (High or Low)

ECM Fault Code List (L98 · VIN 8)

- 13 Oxygen Sensor (Open)
- 14 Coolant Sensor (High Temp)
- 15 Coolant Sensor (Low Temp)
- 21 TPS (Voltage High)
- 22 TPS (Voltage Low)
- 23 IAT Sensor (Temp Low)
- 24 Vehicle Speed Sensor
- 25 IAT Sensor (Temp High)
- 32 EGR System Malfunction
- 33 MAP Sensor (Voltage High)
- 34 MAP Sensor (Voltage Low)
- 41 Cylinder Select Error
- 42 EST System Malfunction
- 43 ESC System Malfunction
- 44 Oxygen Sensor (System Lean)
- 45 Oxygen Sensor (System Rich)
- 46 PASS-Key Circuit
- 51 MEM-CAL Problem
- 52 Engine Oil Temp Sensor Low
- 53 System Voltage Problem
- 54 Fuel Pump Voltage Low
- 62 Engine Oil Temp Sensor High

Automatic Air Conditioning Fault Code List

- 01 + 02 Temperature Door Motor Circuit Fault
- 03 (Open) + 04 (Short) Outside (Ambient) Air Temperature Sensor Fault
- 05 (Open) + 06 (Short) In-Vehicle Temperature Sensor Circuit Fault



1984 - 1996

Corvette C4 Engine Control Module

Seite 8

- 07 (Open) + 08 (Short) Solar (Sun-Load) Sensor Circuit Fault Open or Shorted
- 09 Low Freon Detected
- 10 or --- Uart or **E** and **C** Bus Failure

Diagnostic mode =

push and hold the **fan up** arrow and **fan down** arrow at the same time (5 sec.)

Push **Auto Fan** to show the fault codes

LED flash at 60 times per minute = Fault codes be stored

Reset = Remove Negative Battery Cable for 1 Minute



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Die Produktion der Corvette C4 begann bereits im März 1983. Der damalige Chevrolet Vorstandsvorsitzende Robert Stemple entschied jedoch aufgrund technischer Probleme, die Einführung der C4 zu verschieben. Somit gab es 1983 keine neue Corvette, die in den Verkauf gelangte. 1984 kam dann die aus allen Gesichtspunkten komplett überarbeitete Version, die von der Automobilpresse als »the world's best cornering automobile« bezeichnet wurde.

Größere Bodenfreiheit, eine bessere Schwerkraftverteilung und mehr Innenraumangebot bei geringerer Fahrzeughöhe insgesamt waren die Designkriterien. Ein manuelles 4-Gang-Schaltgetriebe mit Overdrive, Scheibenbremsen an allen vier Rädern, elektronische Instrumente, ein abnehmbares Dach in Wagenfarbe und Stoffsitze wurden Standard in der Basisausstattung.

VIN 1G1AY0782E5100001 bis 1G1AY0782E5151457

1984 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
AG9	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AQ9	Sport Sitze – Stoff
AR9	Sport Sitze – Leder
AU3	Zentralverriegelung
CC3	Abnehmbarer Dacheinsatz, transparent
D84	Zweifarbigen-Lackierung
FG3	Delco-Bilstein Stoßdämpfer
G92	Performance Achsübersetzung
KC4	Motorenöl-Kühler
K34	Tempomat
MM4	4-Gang-Getriebe, manuell
QZD	P255/50VR16 Reifen auf 16"-Felgen
UL5	ohne Radio
UM6	AM/FM Stereo Cassette
UN8	AM/FM Stereo Citizens Band Radio
UU8	AM/FM Stereo Delco-Bose
V01	Hochleistungs-Kühler
YF5	Abgaswerte für Californien
Z51	Performance Handling Package
Z6A	Beheizbare Heckscheibe und Seitenspiegel

Abkürzungen

ZFC	350 ci, 205 PS, Automatikgetriebe
ZFD	350 ci, 205 PS, manuelles Schaltgetriebe
ZFF	350 ci, 205 PS, Automatikgetriebe, Abgasnorm für Californien
ZFH	350 ci, 205 PS, Export



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

ZFJ	350 ci, 205 PS, manuelles Schaltgetriebe, Export
ZFK	350 ci, 205 PS, Automatikgetriebe
ZFL	350 ci, 205 PS, manuelles Schaltgetriebe
ZFM	350 ci, 205 PS, Automatikgetriebe, Abgasnorm für Californien
ZFN	350 ci, 205 PS, manuelles Schaltgetriebe, Abgasnorm für Californien
ZFR	350 ci, 205 PS, manuelles Schaltgetriebe, Abgasnorm für Californien

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
10	White
16	Bright Silver Metallic
18	Medium Gray Metallic
19	Black
20	Light Blue Metallic
23	Medium Blue Metallic
53	Gold Metallic
63	Light Bronze Metallic
66	Dark Bronze Metallic
72	Bright Red
16/18	Silver/Medium Gray Metallic
20/23	Light Blue/Medium Blue Metallic
63/66	Light Bronze/Dark Bronze Metallic

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
12C	Graphite/Stoff
12V	Graphite/Sportsitz Stoff
122	Graphite/Leder
15C	Medium Gray/Stoff
15V	Medium Gray/Sportsitz Stoff
152	Medium Gray/Leder
28C	Medium Blue/Stoff
28V	Medium Blue/Sportsitz Stoff
62C	Saddle/Stoff
62V	Saddle/Sportsitz Stoff
65C	Bronze/Stoff
65V	Bronze/Sportsitz Stoff
652	Bronze/Leder
742	Carmine/Leder



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | **1985** | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Die noch im Modelljahr 1984 verbaute »Cross Fire Injection« wurde 1985 durch die von Bosch entwickelte »Tuned-Port Injection (TPI)« ersetzt und gehörte zur Standardausstattung jeder C4. Die noch in weiteren Details veränderte L98-Maschine lieferte jetzt 230 (205) PS.

Sportsitze, die es 1984 lediglich mit Stoffbezug angeboten wurden, gab es 1985 auch mit der Option in Leder. 47.000 Fahrzeuge des 1984 Modells wurden wegen Problemen am Tempomat-System zurückgerufen. Das Magazin »Car and Driver« erklärte in der Januar-Ausgabe 1985 die Corvette zu Amerika's schnellstem Serienfahrzeug.

VIN 1G1YY0787F5100001 bis 1G1YY0787F5139729

1985 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
AG9	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AQ9	Sport Sitze – Leder
AR9	Sitze, Grundausrüstung – Leder
–	Sport Sitze – Stoff
AU3	Zentralverriegelung
CC3	Abnehmbarer Dacheinsatz, transparent
D84	Zweifarbige-Lackierung
FG3	Delco-Bilstein Stoßdämpfer
G92	Performance Achsübersetzung
KC4	Motorenöl-Kühler
K34	Tempomat
MM4	4-Gang-Getriebe, manuell
UL5	ohne Radio
UM6	AM/FM Stereo Cassette
UN8	AM/FM Stereo Citizens Band Radio
UU8	AM/FM Stereo Delco-Bose
Vo8	Hochleistungs-Kühler
YF5	Abgaswerte für Californien
Z51	Performance Handling Package (incl. FG3 und Vo8)
Z6A	Beheizbare Heckscheibe und Seitenspiegel

Abkürzungen

ZDF	350 ci, 230 PS, Automatikgetriebe
ZJB	350 ci, 230 PS, manuelles Schaltgetriebe
ZJC	Export
ZJJ	350 ci, 230 PS, Automatikgetriebe, Motorenöl-Kühler
ZJK	350 ci, 230 PS, manuelles Schaltgetriebe, Motorenöl-Kühler



1984 | **1985** | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
13	Silver Metallic
18	Medium Gray Metallic
20	Light Blue Metallic
23	Medium Blue Metallic
40	White
41	Black
53	Gold Metallic
63	Light Bronze Metallic
66	Dark Bronze Metallic
81	Bright Red
13/18	Silver/Gray Metallic
20/23	Light Blue/Medium Blue Metallic
63/66	Light Bronze/Dark Bronze Metallic

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
12C	Graphite/Stoff
12V	Graphite/Sportsitz Stoff
122	Graphite/Leder
15C	Medium Gray/Stoff
15V	Medium Gray/Sportsitz Stoff
152	Medium Gray/Leder
28C	Medium Blue/Stoff
28V	Medium Blue/Sportsitz Stoff
282	Medium Blue/Leder
62C	Saddle/Stoff
62V	Saddle/Sportsitz Stoff
65C	Bronze/Stoff
65V	Bronze/Sportsitz Stoff
652	Bronze/Leder
742	Carmine/Leder



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | **1986** | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Seit 1975 gab es 1986 in der Produktreihe wieder eine Corvette Convertible. Als »Official Pace Car« für das 70ste Indianapolis-500-Rennen wurde ebenfalls eine C4 Convertible ausgewählt. Alle 1986 verkauften Cabrios wurden unbenommen der Farbe und Ausstattung von Chevrolet als »Pace Car Replica« bezeichnet. Eine Adaption des Bosch-Antiblockiersystems »ABS« gehörte neben der dritten Bremsleuchte jetzt zur Standardausstattung der 86er Corvette.

Die Highlights des Jahres 1986 waren außerdem die Vorstellung des Corvette Indy Prototypen »CERV III« auf der Detroit Auto Show, die erste in England getestete Lotus/Chevrolet V8-Maschine (LT-5) und Chevrolets Vereinbarung mit Callaway Engineering über die Produktion einer 345 PS Twin-Turbo Corvette. Ferner wurden 50 Corvette als »Malcom Konner Commemorative Edition« zu Ehren des Gründers der Chevrolet-Händler in New Jersey, Malcom Konner, mit einer 2-Farben-Lackierung (RPO »spec«) gebaut.

VIN 1G1YY0789G5100001 bis 1G1YY0789G5127794 (Coupe)
1G1YY6789G5900001 bis 1G1YY6789G5907315 (Convertible)
1G1YY0781G5108043 bis 1G1YY0782G5108343 (Malcom Konner Commemorative Edition: 50 Exemplare innerhalb dieser Nummernreihe)

1986 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AG9	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AQ9	Sportsitze – Leder
AR9	Sitze, Grundausrüstung – Leder
AU3	Zentralverriegelung
B4P	Wasserkühler-Gebläse
B4Z	Kunden-Ausstattungs-Paket bestehend aus – Beheizbare Heckscheibe – Beheizbare Außenrückspiegel – Innenrückspiegel mit Leselampe
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
C68	Elektronische Klima-Automatik (Coupé)
D84	Zweifarbige Lackierung (Coupé)
FG3	Delco-Bilstein Stoßdämpfer
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
KC4	Motorenöl-Kühler
K34	Tempomat
MM4	4-Gang-Getriebe, manuell
NN5	Abgaswerte für Californien
UL5	ohne Radio
UM6	AM/FM Stereo Cassette
UU8	AM/FM Stereo Delco-Bose



1984 | 1985 | **1986** | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

V01	Hochleistungs-Kühler
Z51	Performance Handling Paket (nur Coupé) bestehend aus <ul style="list-style-type: none">– Beheizbare Heckscheibe– Beheizbare Außenrückspiegel– Innenrückspiegel mit Leselampe– Delco-Bilstein Stoßdämpfer– 16 x 9,5"-Räder– Hochleistungs-Federung– Motorenöl-Kühler– Hochleistungs-Kühler
Z6A	Beheizbare Heckscheibe und Seitenspiegel (nur Coupé)
4001ZA	Malcom Konner Special Edition Paint (nur Coupé)

Abkürzungen

DKF	350 ci, 230 PS, Eisen-Zylinderköpfe, Automatikgetriebe, Motorenöl-Kühler
DKC	350 ci, 230 PS, Eisen-Zylinderköpfe, Automatikgetriebe
DKH	350 ci, 230 PS, Eisen-Zylinderköpfe, Automatikgetriebe, Export
DKD	350 ci, 230 PS, Eisen-Zylinderköpfe, manuelles Schaltgetriebe, Motorenöl-Kühler
DKB	350 ci, 230 PS, Eisen-Zylinderköpfe, manuelles Schaltgetriebe
ZJS	350 ci, 235 PS, Aluminium-Zylinderköpfe, Automatikgetriebe, Motorenöl-Kühler
ZJH	350 ci, 235 PS, Aluminium-Zylinderköpfe, Automatikgetriebe
ZKD	350 ci, 235 PS, Aluminium-Zylinderköpfe, Automatikgetriebe, Export
ZJW	350 ci, 235 PS, Aluminium-Zylinderköpfe, manuelles Schaltgetriebe, Motorenöl-Kühler
ZKA	350 ci, 235 PS, Aluminium-Zylinderköpfe, manuelles Schaltgetriebe

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
13	Silver Metallic
18	Medium Gray Metallic
20	Medium Blue Metallic
35	Yellow
40	White
41	Black
53	Gold Metallic
59	Silver Beige Metallic
66	Copper Metallic
69	Medium Brown Metallic
74	Dark Red Metallic
81	Bright Red
13/18	Silver/Gray
18/41	Gray/Black
40/13	White/Silver
59/69	Silver Beige/Medium Brown Metallic
spec	Silver Beige/Black (Malcom Konner Special Edition)



1984 | 1985 | **1986** | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 3

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
12C	Graphite/Stoff
122	Graphite/Leder
15C	Medium Gray/Stoff
152	Medium Gray/Leder
21C	Blue/Stoff
212	Blue/Leder
62C	Saddle/Stoff
622	Saddle/Leder
65C	Bronze/Stoff
652	Bronze/Leder
732	Red/Leder



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | **1987** | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Die Callaway Twin Turbo-Maschine war das Highlight der 87er-Modellreihe. Allerdings wurde dieses Aggregat nicht in Bowling Green sondern bei Callaway in Connecticut installiert. Allein diese Option kostete 1987 fast 20.000 Dollar. Zu dem bereits bekannten »Performance-Handling-Paket« kam zusätzlich das »Sport Handling Paket« mit den nachstehenden Ausstattungsmerkmalen. Neben der Einführung der elektronischen Klimaautomatik gabe es noch eine Reihe anderer Modifikationen und Neuigkeiten. Das Magazin »Car & Driver« kührte die Corvette zu einem der zehn besten Automobile der Welt.

VIN 1G1YY2182H5100001 bis 1G1YY2182H5130632

1987 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AC1	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AC3	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AQ9	Sportsitze – Leder
AR9	Sitze, Grundausstattung – Leder
AU3	Zentralverriegelung
BK2	Callaway Twin Turbo-Maschine
B4P	Wasserkühler-Gebläse
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
C68	Elektronische Klima-Automatik
DL8	Beheizbare Außenrückspiegel (Cabrio)
D74	Beleuchteter Makeup-Spiegel, Fahrerseite
D84	Zweifارben-Lackierung
FG3	Delco-Bilstein Stoßdämpfer
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
KC4	Motorenöl-Kühler
K34	Tempomat
MM4	4-Gang-Getriebe, manuell
NN5	Abgaswerte für Californien
UL5	ohne Radio
UM6	AM/FM Stereo Cassette
UU8	AM/FM Stereo Delco-Bose
V01	Hochleistungs-Kühler
Z51	Performance Handling Paket (nur Coupé) bestehend aus – Wasserkühler-Gebläse – Delco-Bilstein Stoßdämpfer – Motorenöl-Kühler



1984 | 1985 | 1986 | **1987** | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

	– Hochleistungs-Kühler
	– 16 x 9,5”-Räder
	– Hochleistungs-Federung
Z52	Sport Handling Paket bestehend aus
	– Wasserkühler-Gebläse
	– Delco-Bilstein Stoßdämpfer
	– Motorenöl-Kühler
	– Hochleistungs-Kühler
	– 16 x 9,5”-Räder
	– Lenkübersetzung 13:1
Z6A	Beheizbare Heckscheibe und Seitenspiegel (nur Coupé)

Abkürzungen

ZJN	350 ci, 240 PS, Automatikgetriebe
ZLA	350 ci, 240 PS, Automatikgetriebe, Motorenöl-Kühler
ZLC	350 ci, 240 PS, Manuelles Schaltgetriebe, Motorenöl-Kühler
ALB	Export

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
13	Silver Metallic
18	Medium Gray Metallic
20	Medium Blue Metallic
35	Yellow
40	White
41	Black
53	Gold Metallic
59	Silver Beige Metallic
66	Copper Metallic
69	Medium Brown Metallic
74	Dark Red Metallic
81	Bright Red
13/18	Silver/Gray
18/41	Gray/Black
40/13	White/Silver
59/69	Silver Beige/Medium Brown Metallic



1984 | 1985 | 1986 | **1987** | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 3

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
12C	Graphite/Stoff
122	Graphite/Leder
15C	Medium Gray/Stoff
152	Medium Gray/Leder
21C	Blue/Stoff
212	Blue/Leder
62C	Saddle/Stoff
622	Saddle/Leder
65C	Bronze/Stoff
652	Bronze/Leder
732	Red/Leder



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | 1987 | **1988**
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Die Bremsen und das Fahrwerk werden 1988 geändert, breitere Achsen und Felgen mit geringerer Einpresstiefe kommen zum Einsatz. 17 Zoll Felgen sind als Option im Performance Handling Paket (Z51) lieferbar. Zweikolben-Schwimmsättel vorne und eine Handbremse, die auf die Scheibenbremsbeläge der Hinterachse wirkt, werden eingeführt. Die 1988 Coupés werden auch als »35th Anniversary Edition« angeboten. Diese Sonderausstattung ist – bis auf den schwarzen Überrollbügel – innen und außen weiss.

Auf dem »Transportation Research Center of Ohio« erreicht eine Callaway Twin Turbo Corvette die Geschwindigkeit von 254,76 MPH. Eine der fünf Originale der Grand Sport wurde auf einer Auktion für 500.000 Dollar ersteigert.

VIN 1G1YY2182J510001 bis 1G1YY2182J5122789

1988 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AC1	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AC3	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AQ9	Sportsitze – Leder
AR9	Sitze, Grundausstattung – Leder
AU3	Zentralverriegelung
BK2	Callaway Twin Turbo-Maschine
B4P	Wasserkühler-Gebläse
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
C68	Elektronische Klima-Automatik
DL8	Beheizbare Außenrückspiegel (Cabrio)
D74	Beleuchteter Makeup-Spiegel, Fahrerseite
D84	Zweifarbigen-Lackierung
FG3	Delco-Bilstein Stoßdämpfer
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
KC4	Motorenöl-Kühler
K34	Tempomat
MM4	4-Gang-Getriebe, manuell
NN5	Abgaswerte für Californien
UL5	ohne Radio
UM6	AM/FM Stereo Cassette
UU8	AM/FM Stereo Delco-Bose
V01	Hochleistungs-Kühler
Z01	35th Anniversary Special Edition Paket (nur Coupé)



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | **1988**
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

Z51	Performance Handling Paket (nur Coupé) bestehend aus – Wasserkühler-Gebläse – Delco-Bilstein Stoßdämpfer – Motorenöl-Kühler – Hochleistungs-Kühler – 17 x 9,5"-Räder – Hochleistungs-Federung
Z52	Sport Handling Paket bestehend aus – Wasserkühler-Gebläse – Delco-Bilstein Stoßdämpfer – Motorenöl-Kühler – Hochleistungs-Kühler – 17 x 9,5"-Räder – Lenkübersetzung 13:1
Z6A	Beheizbare Heckscheibe und Seitenspiegel (nur Coupé)

Abkürzungen

ZMA	350 ci, 240/245 PS, Automatikgetriebe
ZMC	350 ci, 240/245 PS, Manuelles Schaltgetriebe, Motorenöl-Kühler
ZLC	350 ci, 240/245 PS, Automatikgetriebe, Motorenöl-Kühler

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
13	Silver Metallic
20	Medium Blue Metallic
28	Dark Blue Metallic
35	Yellow
40	White
41	Black
74	Dark Red Metallic
81	Bright Red
90	Gray Metallic
96	Charcoal Metallic
40/41	White/Black



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | **1988**
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 3

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
113	White/Leder
19C	Black/Stoff
192	Black/Leder
212	Blue/Leder
60C	Saddle/Stoff
602	Saddle/Leder
732	Red/Leder
902	Gray/Leder



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Die »Corvette Challenge Race Series« wurde am Ende der 89er Saison eingestellt. Ein neues 6-Gang-Schaltgetriebe hatte sein Debüt und die noch 1988 als Option angebotenen 17"-Felgen gehörten jetzt zur Grundausstattung. Das sensorengestützte Reifendruck-Warnsystem – bereits 1987 zur Einführung vorgesehen – stand jetzt als Option zur Verfügung.

Zwar wurden 84 Exemplare der ZR-1 für Auswertungs-, Test- und Presse Zwecke gebaut, die Markteinführung jedoch auf das Jahr 1990 verschoben. Die Planungsphase der nächsten Generation »Corvette C5« begann in 1989 – für die Präsentation wurde 1993 festgelegt.

VIN 1G1YY2186K5100001 bis 1G1YY2186K5126328

1989 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AC1	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AC3	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AR9	Sitze, Grundausstattung – Leder
BK2	Callaway Twin Turbo-Maschine
B4P	Wasserkühler-Gebläse
CC2	Abnehmbares Hard Top (Cabrio)
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
C68	Elektronische Klima-Automatik
D74	Beleuchteter Makeup-Spiegel, Fahrerseite
FX3	Selective Ride und Handling, elektronisch
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
K05	Motorblock-Heizung
KC4	Motorenöl-Kühler
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
NN5	Abgaswerte für Californien
UJ6	Reifendruck-Warnsystem
UU8	AM/FM Stereo Delco-Bose
V01	Hochleistungs-Kühler
V56	Gepäckträger (Cabrio)
Z51	Performance Handling Paket (nur Coupé mit man. Getriebe) bestehend aus – Wasserkühler-Gebläse – Motorenöl-Kühler – Hochleistungs-Kühler – Hochleistungs-Federung – Lenkübersetzung 13:1



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

Abkürzungen

ZRA	350 ci, 240/245 PS, Manuelles Schaltgetriebe, Motorenöl-Kühler
ZRB	350 ci, 240/245 PS, Automatikgetriebe
ZRC	350 ci, 240/245 PS, Automatikgetriebe, Motorenöl-Kühler

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
10	White
20	Medium Blue Metallic
28	Dark Blue Metallic
41	Black
68	Dark Red Metallic
81	Bright Red
90	Gray Metallic
96	Charcoal Metallic

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
19C	Black/Stoff
192	Black/Leder
212	Blue/Leder
60C	Saddle/Stoff
602	Saddle/Leder
732	Red/Leder
902	Gray/Leder



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | **1990** | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Das Highlight des Jahres 1990 war unbestritten die Vorstellung der ZR-1. Für den Vortrieb der ZR-1 sorgte eine Neuentwicklung von Lotus/Chevrolet, die von Mercury Marine in Stillwater produziert wurde. Diese 375 PS starke 32-Ventil-Maschine war ausschließlich der ZR-1 vorbehalten. Ein Team von ZR1-Corvetten stellte ein Dutzend Geschwindigkeits- und Ausdauer-Rekorde, wie zum Beispiel beim 24-Stunden-Rennen in Fort Stockton (Texas), auf.

Die »normalen« C4-Motoren verzeichneten einen Leistungszuwachs von 240 auf 245 PS. ABS und Airbag auf der Fahrerseite wurden eingeführt, das Premium-Modell Delco-Bose-Sound-System wurde mit einem CD-Player versehen.

In 1990 führte keine Corvette die »Indy 500« an – es wurde aber eine limitierte Auflage von Cabrios als »Indy Festival Edition« mit einer speziellen Grafik für dieses Event gebaut.

VIN 1G1YY2380L5100001 bis 1G1YY2380L5120597
1G1YZ23J6L5800001 bis 1G1YZ23J6L5803049 (ZR-1)

1990 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AC1	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AC3	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AQ9	Sportsitze, Leder
AR9	Sitze, Grundausstattung – Leder
BK2	Callaway Twin Turbo-Maschine
B4P	Wasserkühler-Gebläse
CC2	Abnehmbares Hard Top (Cabrio)
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
C68	Elektronische Klima-Automatik
FX3	Selective Ride und Handling, elektronisch
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
K05	Motorblock-Heizung
KC4	Motorenöl-Kühler
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
NN5	Abgaswerte für Californien
UJ6	Reifendruck-Warnsystem
UU8	Stereo System Delco-Bose
U1F	Stereo System mit CD, Delco-Bose
V56	Gepäckträger (Cabrio)
Z51	Performance Handling Paket (nur Coupé mit man. Getriebe) bestehend aus – Motorenöl-Kühler – Hochleistungs-Federung – Hochleistungs-Bremsen
ZR1	Special Performance Package (nur Coupé)



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | **1990** | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

Abkürzungen

ZSA	350 ci, 245/250 PS, Manuelles Schaltgetriebe, Motorenöl-Kühler
ZSB	350 ci, 245/250 PS, Manuelles Schaltgetriebe, Motorenöl-Kühler
ZSC	350 ci, 245/250 PS, Automatikgetriebe, Motorenöl-Kühler
ZSD	350 ci, 375 PS, Automatikgetriebe
ZSH	350 ci, 375 PS, Elektronische Klima-Automatik

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
10	White
25	Steel Blue Metallic
41	Black
42	Turquoise Metallic
53	Competition Yellow
68	Dark Red Metallic
80	Quasar Blue Metallic
81	Bright Red
91	Polo Green Metallic
96	Charcoal Metallic

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
19C	Black/Stoff
193	Black/Leder
223	Blue/Leder
60C	Saddle/Stoff
603	Saddle/Leder
733	Red/Leder
903	Gray/Leder



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | **1991** | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Alle Corvetten des Jahrgangs 1991 erhielten das Front- und Heckdesign der ZR-1 und ein neues Raddesign im 17-Zoll-Format. Weitere Standards waren ein Motorenöl-Sensor, überarbeitete Schalldämpfer, ein Stromanschluss für Mobiltelefone oder anderes 12-Volt-Zubehör sowie ein Relais, das die Stromzufuhr nach 15 Minuten abschaltete, nachdem der Fahrer die Zündung ausgeschaltet hatte.

In diesem Jahr endet die Option BK2 mit der 345 PS starken »Callaway Twin Turbo-Maschine«, die inzwischen 500mal gebaut worden ist. Eine spezielle Corvette-ZR1-Edition namens »Rick Mears« wurde auf der New York Automobil Show vorgestellt.

VIN 1G1YY2386M510001 bis 1G1YY2386M5118595
 1G1YZ23J6M580001 bis 1G1YZ23J6M5802044 (ZR-1)

1991 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AC1	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AC3	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AQ9	Sportsitze, Leder
AR9	Sitze, Grundausstattung – Leder
BK2	Callaway Twin Turbo-Maschine
B4P	Wasserkühler-Gebläse
CC2	Abnehmbares Hard Top (Cabrio)
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
C68	Elektronische Klima-Automatik
FX3	Selective Ride und Handling, elektronisch
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
K05	Motorblock-Heizung
KC4	Motorenöl-Kühler
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
NN5	Abgaswerte für Californien
UJ6	Reifendruck-Warnsystem
UU8	Stereo System Delco-Bose
U1F	Stereo System mit CD, Delco-Bose
V56	Gepäckträger (Cabrio)
Z51	Performance Handling Paket (nur Coupé mit man. Getriebe) bestehend aus – Motorenöl-Kühler – Hochleistungs-Federung – Hochleistungs-Bremsen
ZR1	Special Performance Package (nur Coupé)



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | **1991** | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

Abkürzungen

ZTA	350 ci, 245/250 PS, Automatikgetriebe
ZTB	350 ci, 245/250 PS, Manuelles Schaltgetriebe, Motorenöl-Kühler
ZTC	350 ci, 245/250 PS, Automatikgetriebe, Motorenöl-Kühler

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
10	White
25	Steel Blue Metallic
35	Yellow
41	Black
42	Turquoise Metallic
75	Dark Red Metallic
80	Quasar Blue Metallic
81	Bright Red
91	Polo Green Metallic
96	Charcoal Metallic

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
19C	Black/Stoff
193	Black/Leder
223	Blue/Leder
60C	Saddle/Stoff
603	Saddle/Leder
733	Red/Leder
903	Gray/Leder



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | **1992** | 1993
1994 | 1995 | 1996

Am 2. Juli 1992 baute Chevrolet in Bowling Green die 1 Mio^{ste} Corvette. Das Stingray III Concept-Car wurde vorgestellt. Das 92er Exterieur veränderte sich nur in kleinen Details. Die Basismaschine der Corvette wurde die 300 PS starke LT1, die die L98 ablöste. Da die LT1 ab Werk mit Synthetic-Öl befüllt wurde, verzichtete Chevrolet auf Motoröl-Kühler. Traction Control (ASR) gehörte jetzt zur Standardausstattung jeder Vette.

VIN 1G1YY23P6N5100001 bis 1G1YY23P6N5119977
 1G1YZ23J6N5800001 bis 1G1YZ23J6N5800502 (ZR-1)

1992 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AC1	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AC3	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AQ9	Sportsitze, Leder
AQ9	Sportsitze, weißes Leder
AR9	Sitze, Grundausstattung – Leder
AR9	Sitze, Grundausstattung – weißes Leder
CC2	Abnehmbares Hard Top (Cabrio)
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
C68	Elektronische Klima-Automatik
FX3	Selective Ride und Handling, elektronisch
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
NN5	Abgaswerte für Californien
UJ6	Reifendruck-Warnsystem
UU8	Stereo System Delco-Bose
U1F	Stereo System mit CD, Delco-Bose
V56	Gepäckträger (Cabrio)
Z07	Verstellbare Fahrwerksabstimmung (nur Coupé)
ZR1	Special Performance Paket (nur Coupé) bestehend aus
	– Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
	– Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
	– Sportsitze, Leder
	– Elektronische Klima-Automatik
	– Selective Ride und Handling, elektronisch
	– Reifendruck-Warnsystem
	– Stereo System mit CD, Delco-Bose
	– LT5-Maschine



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | **1992** | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

Abkürzungen

ZAA	350 ci, 375 PS
ZTB	350 ci, 300 PS, Manuelles Schaltgetriebe
ZAC	350 ci, 300 PS, Automatikgetriebe

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
10	White
35	Yellow
41	Black
43	Bright Aqua Metallic
45	Polo Green II Metallic
73	Black Rose Metallic
75	Dark Red Metallic
80	Quasar Blue Metallic
81	Bright Red

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
103	White/Leder
143	Light Gray/Leder
19C	Black/Stoff
193	Black/Leder
643	Light Beige/Leder
733	Red/Leder



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | **1993**
1994 | 1995 | 1996

Zum 40sten Jubiläum wurde die Corvette in »Ruby Red Metallic« lackiert und mit einigen speziellen Ausstattungsmerkmalen versehen. Die Corvette war das erste Fahrzeug in der Produktpalette von General Motors, das mit einer fernbedienbaren Türentriegelung (Passive Keyless Entry – PKE) ausgestattet wurde. Als Ergebnis einer Zylinderkopf- und Ventiltrieb-Modifikation konnte die Leistung des LT5 auf 405 PS gesteigert werden. Jim Perkins, Chevrolets Vorstandsvorsitzender, verkündete, dass die fünfte Generation (C5) der Corvette 1997 verfügbar sein wird.

VIN 1G1YY23PXNP5100001 bis 1G1YY23PXNP5121142
1G1YZ23J3P5800001 bis 1G1YZ23J3P5800448 (ZR-1)

1993 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AC1	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AC3	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AQ9	Sportsitze, Leder
AQ9	Sportsitze, weißes Leder
AR9	Sitze, Grundausstattung – Leder
AR9	Sitze, Grundausstattung – weißes Leder
CC2	Abnehmbares Hard Top (Cabrio)
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
C68	Elektronische Klima-Automatik
FX3	Selective Ride und Handling, elektronisch
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
NN5	Abgaswerte für Californien
UJ6	Reifendruck-Warnsystem
UU8	Stereo System Delco-Bose
U1F	Stereo System mit CD, Delco-Bose
V56	Gepäckträger (Cabrio)
Z07	Verstellbare Fahrwerksabstimmung (nur Coupé)
Z25	40th Anniversary Paket
	– Lackierung in Ruby Red Metallic
	– Sportsitze, Leder, Ruby Red
	– Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
	– Radnaben-Kappen im 40th-Anniversary-Stil
	– 40th-Anniversary-Embleme auf Motorhaube, Tankklappe und seitlich



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | **1993**
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

ZR1	Special Performance Paket (nur Coupé) bestehend aus <ul style="list-style-type: none">– Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz– Elektrisch verstellbarer Fahrersitz– Sportsitze, Leder– Elektronische Klima-Automatik– Selective Ride und Handling, elektronisch– Reifendruck-Warnsystem– Stereo System mit CD, Delco-Bose– LT5-Maschine
-----	---

Abkürzungen

ZVA	350 ci, 300 PS, Automatikgetriebe
ZVB	350 ci, 300 PS, Manuelles Schaltgetriebe
ZVC	350 ci, 405 PS

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
10	Arctic White
41	Black
43	Bright Aqua Metallic
45	Polo Green II Metallic
53	Competition Yellow
68	Ruby Red Metallic (40th Anniversary Paket)
70	Torch Red
3	Black Rose Metallic
75	Dark Red Metallic
80	Quasar Blue Metallic

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
103	White/Leder
143	Light Gray/Leder
19C	Black/Stoff
193	Black/Leder
643	Light Beige/Leder
733	Red/Leder
793	Ruby Red (40th Anniversary Paket)



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Am 2. September 1994 war die große Eröffnungsfeier des »National Corvette Museum« in Bowling Green, Kentucky. Dan Gale, der President dieser Foundation öffnete nach Jahren der Planung der Öffentlichkeit die Türen.

Das Modelljahr 1994 brachte keine großen Neuigkeiten. Nach der Einführung des Fahrer-Airbags in 1990 erhielt dieses Jahr auch der Beifahrerplatz einen Aufprallschutz. Alle Stoff-Sitzbezüge wurden zugunsten Lederbezügen gestrichen und das Cabrio erhielt eine beheizbare Heckscheibe aus Glas. Das erste Mal in zwanzig Jahren nahm eine Corvette am 24-Stunden-Rennen von Le Mans teil. Das Fahrzeug wurde von Reeves Callaway produziert. Die Corvette qualifizierte sich aus dem Stand für die Pole Position in der GT2-Klasse.

VIN 1G1YY22P9R5100001 bis 1G1YY22P9R5122882
 1G1YZ22J9R5800001 bis 1G1YZ22J9R5800448 (ZR-1)

1994 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AC1	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AC3	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AQ9	Sportsitze, Leder
CC2	Abnehmbares Hard Top (Cabrio)
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
C68	Elektronische Klima-Automatik
FX3	Selective Ride und Handling, elektronisch
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
NG1	Abgaswerte für New York
UJ6	Reifendruck-Warnsystem
U1F	Stereo System mit CD, Delco-Bose
WY5	Reifen mit Notlauf-Eigenschaft
YF5	Abgaswerte für Californien
Z07	Verstellbare Fahrwerksabstimmung (nur Coupé)
ZR1	Special Performance Paket (nur Coupé) bestehend aus – Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz – Elektrisch verstellbarer Fahrersitz – Sportsitze, Leder – Selective Ride und Handling, elektronisch – Reifendruck-Warnsystem – Stereo System mit CD, Delco-Bose – LT5-Maschine



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

Abkürzungen

ZWA	350 ci, 300 PS, Automatikgetriebe
ZWB	350 ci, 300 PS, Manuelles Schaltgetriebe
ZWC	350 ci, 405 PS, Manuelles Schaltgetriebe

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
10	Arctic White
28	Admiral Blue neu
41	Black
43	Bright Aqua Metallic
45	Polo Green Metallic
53	Competition Yellow
66	Copper Metallic neu
70	Torch Red
73	Black Rose Metallic
75	Dark Red Metallic

Farbcodes der Innenausstattung (ausschließlich Lederbezüge)

Code	Farbname
143	Light Gray
193	Black
643	Light Beige
733	Red



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | **1995** | 1996

Nach 6 Jahren Produktions-Laufzeit mit 6.939 ZR1-Corvettes rollt die letzte ZR1 vom Band. Im Mai wird das 79th Indianapolis 500 Rennen durch einen Corvette-Pace Car eröffnet. Aus der Produktion von 527 Pace Car-Exemplaren gelangten 415 in den Handel. Jeder Händler erhielt ein Fahrzeug aus dieser Edition in »Dark Purple/White«.

Neben größeren Bremsanlagen erhielten 1995 alle Corvetten die letzte Generation von ABS und Antriebsschlupfregelung (ASR).

VIN 1G1YY22P7S5100001 bis 1G1YY22P7S5120294
 1G1YZ22J0S5800001 bis 1G1YZ22J0S5800448 (ZR-1)

1995 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AG1	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AG2	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AQ9	Sportsitze
CC2	Abnehmbares Hard Top (Cabrio)
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
FX3	Selective Ride und Handling, elektronisch
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
NG1	Abgaswerte für New York
UJ6	Reifendruck-Warnsystem
U1F	Stereo System mit CD, Delco-Bose
WY5	Reifen mit Notlauf-Eigenschaft
YF5	Abgaswerte für Californien
Z07	Verstellbare Fahrwerksabstimmung (nur Coupé)
Z4Z	Indy 500 Pace Car Replica
ZR1	Special Performance Paket (nur Coupé) bestehend aus – Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz – Elektrisch verstellbarer Fahrersitz – Sportsitze, Leder – Selective Ride und Handling, elektronisch – Reifendruck-Warnsystem – Stereo System mit CD, Delco-Bose – LT5-Maschine



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | **1995** | 1996

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

Abkürzungen

ZUC	350 ci, 300 PS, Automatikgetriebe
ZUF	350 ci, 300 PS, Manuelles Schaltgetriebe
ZUD	350 ci, 405 PS, Manuelles Schaltgetriebe

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
05	Dark Purple Metallic neu
05/10	Dark Purple Metallic/White neu
10	Arctic White
28	Admiral Blue
41	Black
43	Bright Aqua Metallic
45	Polo Green Metallic
53	Competition Yellow
70	Torch Red
75	Dark Red Metallic

Farbcodes der Innenausstattung (ausschließlich Lederbezüge)

Code	Farbname
143	Light Gray
193	Black
194	Pace Car Replica neu
643	Light Beige
733	Red



Corvette C4 Spezifikationen

1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | **1996**

Am 20. Juni 1996 rollte die letzte C4 Corvette vom Band. Exklusiv mit der 96er Corvette wurde eine neue Version des 350 ci-Small Block LT4 optional angeboten. Die Motorleistung lag mit 330 PS 30 PS über der LT1-Maschine, die nur noch mit Automatikgetriebe verkauft wurde. 1996 gab es zwei Editionen. Einmal die silberfarbene »Collector Edition« (5.412 Exemplare) und die blaue »Grand Sport« (1.000 Exemplare) mit der 330 PS-starken LT4-Maschine. Das On-Board-Diagnostic-System wurde weiter ausgebaut und lieferte inzwischen 140 Abfrage-Codes.

VIN 1G1YY22PST5100001 bis 1G1YY22PST5120536
1G1YY225ST5600001 bis 1G1YY225ST5601000 (Grand Sport)

1996 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Convertible
AG1	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
AG2	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AQ9	Sportsitze
CC2	Abnehmbares Hard Top (Cabrio)
C2L	Zweites abnehmbares Dachteil
24S	Abnehmbares Dachteil, blau
64S	Abnehmbares Dachteil, bronzefarben
F45	Elektronische Dämpfereinstellung in Echtzeit
G92	Performance Achsübersetzung, 3,07 : 1
LT4	LT4-V8-Motor, 350 ci, 330 PS
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
UJ6	Reifendruck-Warnsystem
U1F	Stereo System mit CD, Delco-Bose
WY5	Reifen mit Notlauf-Eigenschaften
Z15	Collector Edition – Sebring Silver Lackierung – 17" Fünf-Speichen-Räder im ZR1-Look, silber lackiert – Reifen P255/45ZR17 vorn, P285/40ZR17 hinten – Bremssattel schwarz lackiert mit silbernem Corvette-Schriftzug
Z16	Grand Sport Paket – LT4-V8-Motor, 350 ci, 330 PS – Admiral Blue Lackierung mit zentriertem, weißen Streifen – 17" Fünf-Speichen-Räder im ZR1-Look, schwarz lackiert – Reifen P275/40ZR17 vorn, P315/35ZR17 hinten (Coupé) – Reifen P255/45ZR17 vorn, P285/40ZR17 hinten (Cabrio)



1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988
1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993
1994 | 1995 | **1996**

Corvette C4 Spezifikationen

Seite 2

Z51 Performance Handling Paket bestehend aus
– Bilstein-Stoßdämpfer
– Spezial Front- und Heckfeder, Stabilisatoren und Hülsen
– 17 x 9,5” Räder mit P275/40ZR17 Reifen
(setzt elektrisch verstellbaren Fahrer- und Beifahrersitz voraus)

Abkürzungen

ZXA 350 ci, 300 PS, Automatikgetriebe
ZXD 350 ci, 330 PS, Manuelles Schaltgetriebe

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
05	Dark Purple Metallic
10	Arctic White
13	Sebring Silver Metallic neu
28	Admiral Blue
41	Black
43	Bright Aqua Metallic
45	Polo Green Metallic
53	Competition Yellow
70	Torch Red

Farbcodes der Innenausstattung (ausschließlich Lederbezüge)

Code	Farbname
143	Light Gray
143	Light Gray (Collector Edition) neu
193	Black
194	Black (Collector Edition) neu
195	Black (Grand Sport) neu
643	Light Beige
703	Red
704	Red (Collector Edition) neu
705	Red (Grand Sport) neu